

Elternbriefe per Postmappe o Email

Beitrag von „Xiam“ vom 11. März 2018 21:22

[Zitat von Paulchen](#)

Kontakt zu den Eltern über WhatsApp?

Die Gruppe hat meine Elternvertreterin eingerichtet, ich bin da nur "Gast". Es werden keinerlei Daten über die Gruppe ausgetauscht, lediglich "heute habe ich einen Elternbrief mitgegeben" oder "Die erste Stunde fällt heute aus". Ich führe grundsätzlich keine Elterngespräche über WhatsApp.

[Zitat von Paulchen](#)

Was ist, wenn Eltern kein Smartphone oder WhatsApp haben?

Dann haben sie Pech. Es ist ein Zusatzangebot. Wer es nicht wahrnehmen kann oder will, verpasst nichts, bekommt dann aber halt auch keine bequemen Reminder. Es werden keine vitalen Informationen nur über WhatsApp mitgeteilt, die diese Eltern dann nicht bekämen. Es geht alles per Elternbrief auf Papier raus.

Grundsätzlich ist meine Elternschaft nun mal so, dass man sie über WhatsApp am zuverlässigsten erreicht. Email haben die meisten gar nicht (mehr), Festnetz geht nie einer ran, Handynummern ändern sich häufig. Die rufen auch nicht in der Schule an um ihr Kind krank zu melden sondern schicken mir eine Textnachricht. Wenn ich es ihnen verbieten würde, würden sie ihr Kind gar nicht krank melden, also dann lieber so. Von daher: Ja, ich weiß, dass es verboten ist, ich tue es trotzdem, weil das Verbot bei uns total realitätsfern ist.